

Start der Tarifrunde 2017 im Kfz-Handwerk – die Forderungen lauten:

5 Prozent mehr Entgelt! Bessere Übernahme der Azubis

Die Tarifrunde für das Kfz-Handwerk Baden-Württemberg startet jetzt! Die IG Metall fordert für die Beschäftigten 5 Prozent mehr Entgelt für eine Laufzeit von zwölf Monaten. Außerdem soll die auslau-

fende Regelung zur Übernahme der Auszubildenden zu verbesserten Bedingungen weitergeführt werden. Unsere Tarifkommission beschloss diese Forderungen mit überwältigender Mehrheit.

Auch der IG Metall-Vorstand hat diesen Forderungen in seiner Sitzung am 4. April zugestimmt. »Fünf Prozent mehr Entgelt sind mehr als gerechtfertigt«, sagt Martin Sambeth, Verhandlungsführer für die IG Metall Baden-Württemberg. Kein Wunder: Die Umsatzentwicklung im Kfz-Gewerbe zeigt seit Jahren stabil nach oben. 2016 lag das Umsatzplus aller Autohäuser bei fast zehn Prozent. Dafür sorgte zum Beispiel die Steigerung bei den Pkw-Zulassungen (plus 4,5 Prozent). Die Zahl der Beschäftigten stieg dagegen nur um 0,6 Prozent.

Auch für das zweite Quartal 2017 weist der Geschäftsklimaindex des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe eine sehr gute Stimmung aus. Gut 43 Prozent der



Die IG Metall-Tarifkommission stimmt mit überwältigender Mehrheit für die Forderungen

Betriebe erwarteten eine bessere Geschäftslage, über 54 Prozent eine stabile oder saisonübliche Entwicklung. Nur etwas mehr als zwei Prozent rechneten mit einer Ver-

schlechterung! »Die große Mehrheit der Autohäuser und Werkstätten ist sehr gut ausgelastet«, so Sambeth. »Die Beschäftigten arbeiten vielfach am Anschlag und fordern zu Recht ihren fairen Anteil an dieser guten Entwicklung.«

chen«, sagt Martin Sambeth. »Die Azubi-Übernahme hat sich bewährt und wir wollen sie weiter verbessern.«

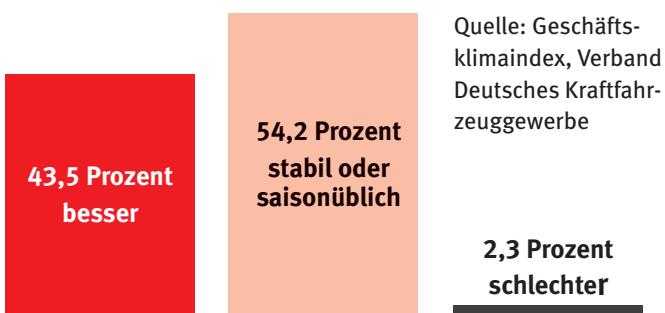
Tarifrunde vorbereiten

In den Betrieben laufen schon jetzt die Vorbereitungen auf die Tarifrunde. »Je mehr Mitglieder aktiv unsere Forderungen unterstützen, umso mehr können wir erreichen«, so Sambeth. Start der Verhandlungen ist am 9. Mai. Bereits Ende Mai laufen die Tarifverträge aus.

Chancen für den Nachwuchs

Die bisherige Regelung zur befristeten Übernahme der Ausgebildeten läuft aus und die IG Metall fordert eine Fortsetzung zu verbesserten Konditionen. »Der demografische Wandel in den Betrieben verschärft sich weiter; das Kfz-Handwerk muss sich um qualifizierten Nachwuchs bemühen und Älteren den Ausstieg ermögli-

Geschäftserwartungen Kfz-Gewerbe, zweites Quartal 2017



Erste Verhandlung:

9. Mai in
Korntal-Münchingen

Aus der Tariffkommission

Die IG Metall-Tariffkommission stimmte mit überwältigender Mehrheit für die Forderungen nach 5 Prozent mehr Entgelt und verbesserten Übernahmeregelungen für Azubis. Vor der Abstimmung wurde ausführlich diskutiert, hier Stimmen dazu.



Christian Tiedemann, Held+Ströhle, Ulm:

»Die Weiterführung der Regelung zur Übernahme der Azubis ist ein absolutes Muss. Wir wollen für die jungen Kolleginnen und Kollegen das bestmögliche Ergebnis erreichen! Bei uns in Ulm ist die wirtschaftliche Lage sehr gut. Deshalb erwarten die Beschäftigten, dass beim Entgelt ordentlich was draufkommt.«

Christian Tiedemann



Andreas Kleinschmidt, Gerstenmaier, Gaggenau:

»Das Kfz-Handwerk braucht den Nachwuchs. Die Leis-

Andreas Kleinschmidt

tungsverdichtung steigt immer weiter und die Älteren wollen raus. Eine verbesserte Übernahme gibt Jungen wie Älteren Chancen und Perspektiven.«



Sigrun Dietze, S&G, Offenburg:

»Wir brauchen ganz dringend junge Leute, weil bis in ein paar Jahren

Sigrun Dietze

auf einen Schwung ganz viele Leute rausgehen. Deshalb wollen wir die Übernahmeregelung fortführen und auch die Ausbildungsvergütung verbessern. Die Beschäftigten wollen

eine ordentliche Entgelterhöhung. Für diese Forderungen gehen die Leute auch auf den Hof, wenn's sein muss.«



Andreas Fiala, Mercedes Benz-Service, Stuttgart:

»Unsere Beschäftigten erwarten an erster Stelle eine kräftige Entgelterhöhung. Sie bekommen ja den Fachkräftemangel in der Region mit. Der ist so groß, dass qualifizierte Leute teils mit Prämien abgeworben und über Tarifniveau eingestellt werden. Obwohl bei

Andreas Fiala

uns die Azubiübernahme betrieblich geregelt ist, finden wir uns in der Forderung wieder. Wichtig ist, dass die jungen Leute darüber hinaus auch Perspektiven für eine unbefristete Anstellung erhalten.«



Jochen Edinger, BMW, Mannheim:

»Es ist wichtig, dass wir uns um die Azubis kümmern. Die Übernahme

Jochen Edinger

muss mit verbesserten Konditionen fortgeführt werden. Unsere Azubis sind bereit, sich dafür zu engagieren.«



Nicht nur die Mannheimer Azubis fordern verbesserte Übernahmeregelungen im Kfz-Handwerk

Fotos: Graffiti/Martin Storz, IG Metall Mannheim

Jetzt Mitglied werden!



Name* Vorname* Geburtsdatum*

Land* PLZ* Ort* Telefon dienstlich privat Tag Monat Jahr

Straße* Hausnr.* E-Mail dienstlich privat

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit Teilzeit Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung

Befristung

Ausbildung / od. schulische Maßnahme ab bis

duales Studium Studium Wie heißt die Hochschule?

Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb?

Soloselbständige/r

angesprochen durch (Name, Vorname) Mitgliedsnummer Werber/in

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZ0000053593
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01
Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung Bank/Zweigstelle BIC Beitrag **

IBAN

Bruttoeinkommen*

Kontoinhaber/in

Ort / Datum / Unterschrift für den Bankzugang

Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

Herausgeber: IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg, Stuttgarter Straße 23, 70469 Stuttgart, Verantwortlich: Roman Zitzielsberger, Telefon (0711) 16581-0, Fax (0711) 16581-30, E-Mail bezirk.baden-wuerttemberg@igm.de, www.igm.de, Redaktion: Martin Sambeth, Uli Eberhardt, Druck: apm AG, Darmstadt

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-vertrauensleuten, der IG Metall-Geschäftsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieds- und Erschließungsprojekte, 60539 Frankfurt am Main

* Pflichtfelder bitte ausfüllen
** wird von der IG Metall ausgefüllt
Stand Januar 2016